



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung

Es informiert Sie:	Benjamin Kemm
Telefon:	02104/99-1184
Fax:	02104/99-841184
E-Mail:	benjamin.kemm@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 26.05.2015

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung

Sitzungstermin Montag, den 18.05.2015, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Paul Söhnchen

Mitglieder

Jens Bosbach
Christian Gartmann
Karl-Heinz Göbel
Jürgen Gutt
Sebastian Höing
Ernst Kalversberg
Rolf Kramer
Christoph Piechotta
Anja Prüßmeier
Maximilian Rech
Helmut Rohden
Udo Switalski
Peter Thomas
Hartmut Toska
Dietmar Viehöver
Dietmar Weiß

Verwaltung

Susanne Frindt-Poldauf
René Grün
Dirk Haase
Jürgen Hohl
Benjamin Kemm

Martin Klemmer
Ingo Leuchter
Jochen C. Müller
Martin M. Richter
Heike Szurglies

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.02.2015
3. Informationen der Verwaltung
4. Weiterführung der Microsoft-Produktstrategie 16/007/2015
5. Beteiligung des Kreises an einer gemeinsamen KDN-Ausschreibung für die Beschaffung von Microsoftlizenzen über einen Handelspartner 16/008/2015
6. Masterplan E-Government 2020 16/011/2014
7. Antrag der SPD-Fraktion "Kostenfreies WLAN" 16/010/2015
8. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Vergaben von 50.000 EUR bis 200.000 EUR netto, Zeitraum 01.01.2015 bis 31.03.2015 16/009/2015
11. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Ausschussvorsitzende Herr KA Söhnchen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung.

Zu Punkt 1.6: Benennung von Berichterstatte(r)innen / Berichterstatte(r)n für den Kreistag

Zum Berichterstatte(r) für den Kreistag wird Herr KA Switalski (CDU-Fraktion) benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.02.2015

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.02.2015 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Müller teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass der Geschäftsbericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AKDN-sozial derzeit noch nicht vorliege und daher voraussichtlich erst in der nächsten Sitzung zur Kenntnis gegeben werden könne.

Im Rahmen des bereits vorgestellten Projekts „i-Kfz“ sei mittlerweile auch die erste Online-Abmeldung im Straßenverkehrsamt des Kreises Mettmann erfolgreich durchgeführt worden.

Zu Punkt 4: Weiterführung der Microsoft-Produktstrategie - Vorlage Nr. 16/007/2015

Herr KD Richter erläutert die Vorlage.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigt sich enttäuscht, dass keine Gegenüberstellung der Aufwendungen der Fortsetzung der Microsoft-Produktstrategie und der Einführung von Open-Source-Softwareprodukten stattgefunden habe.

Herr KD Richter entgegnet, dass die finanziellen Auswirkungen einer solchen Grundsatzentscheidung nur unzureichend und mit hohem Personalaufwand geschätzt werden könnten. Des Weiteren seien die meisten Fachanwendungen des Tagesgeschäfts ausschließlich unter Microsoft-Betriebssystemen lauffähig und in ihrer Entwicklung unterstützt. Vielfach würden auch Fachverfahren Microsoft-Produkte wie zum Beispiel MS-Office direkt einbinden. Eine Eigenentwicklung beziehungsweise Anpassung auf Basis von Open-Source-Software wäre sehr personalintensiv und dieser Aufwand langfristig nicht kalkulierbar.

Herr Müller ergänzt, dass im Server-Bereich bereits mehrere Open-Source-Betriebssysteme eingesetzt würden. Bei einer generellen Umstellung der Betriebssysteme müssten auch die Berufskollegs beachtet werden. Diese hätten jedoch die Erwartungshaltung, ihre Schüler wegen der Nachfrage am Markt auf Basis der Microsoft-Office-Produkte zu unterrichten. Auch die Weiterentwicklung der Betriebssysteme und damit die Sicherheit der IT-Infrastruktur, klare Haftungs- und Gewährleistungsansprüche sowie der laufende Support könnten nur bei der Weiterführung der Microsoft-Produktstrategie garantiert werden.

Die Ausführungen der Verwaltung zur Weiterführung der Microsoft-Produktstrategie werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: Beteiligung des Kreises an einer gemeinsamen KDN-Ausschreibung für die Beschaffung von Microsoftlizenzen über einen Handelspartner - Vorlage Nr. 16/008/2015

Auf Nachfrage von Herrn KA Rohden erläutert Herr Müller, dass die Lizenzen nicht direkt von Microsoft erworben werden können, sondern über einen Handelspartner für Großkunden beschafft werden müssen.

Herr KA Toska bittet um einen Kosten- und Zahlenvergleich unter der Berücksichtigung von Open-Source-Software um eine Entscheidungsbasis zu haben.

Herr SB Gutt regt an, belastbare Daten wie Kosten und Personalmehraufwand von Kommunen, die auf Open-Source-Software umgestellt hätten, einzuholen.

Herr KD Richter weist darauf hin, dass unter diesem Tagesordnungspunkt die Beschaffung zu einer getroffenen Produktentscheidung beschlossen werde. Ein Vergleich zwischen einer Beschaffung auf dem freien Markt und über den Zweckverband KDN sei allerdings hier möglich.

Herr Müller wirbt darum, die konsequente Umsetzung der getroffenen Produktstrategie fortzuführen und bittet, diese nicht generell bei Beschaffungen infrage zu stellen.

Die CDU-Fraktion gibt zu bedenken, dass für die hohen Umstellungskosten bei den kreisangehörigen Städten keine politische Unterstützung zu erwarten sei. Daher solle der Ausschuss der Produktstrategie der Verwaltung folgen.

Aus Sicht von CDU- und SPD-Fraktion überwiegen die Risiken einer Umstellung auf Open-Source-Software. Sie halten daher einen aufwendigen Kostenvergleich für nicht zielführend und lehnen diesen ab.

Nach angeregter Diskussion beantragt Herr KA Switalski das Ende der Rednerliste. Danach stellt der Ausschussvorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Kreis beteiligt sich an der geplanten europaweiten Ausschreibung des Zweckverbandes KDN (Dachverband kommunaler IT-Dienstleister in NRW) für die Beschaffung von Microsoftlizenzen über einen Handelspartner, die dieser im Laufe des Jahres 2015 für seine Mitglieder durchführen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

14 Ja-Stimmen

7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion

5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion

1 Ja-Stimme FDP-Fraktion

1 Ja-Stimme UWG-ME-Fraktion

2 Nein-Stimmen Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

1 Enthaltung Fraktion DIE LINKE

Zu Punkt 6: Masterplan E-Government 2020 - Vorlage Nr. 16/011/2014

Auf Nachfrage von Herrn SB Gartmann erläutert Herr KD Richter, dass zwar Clouddienste genutzt würden, diese aber ausnahmslos durch den Kreis Mettmann oder andere Kommunen betrieben würden. Herr Müller weist auf die generelle und bewusste Entscheidung hin, nur öffentlich-rechtliche Cluds zu verwenden. Ein gelungenes Beispiel sei hier der durch den Kreis gehostete KDN-SharePoint. Weitere interkommunale Zusammenarbeit in dieser Form werde angestrebt.

Herr SB Gartmann erkundigt sich nach den Einsatzmöglichkeiten des elektronischen Personalausweises und ob diese durch die Bürger genutzt werden. Die Akzeptanz in der Bevölkerung sei, so Herr Müller, eher gering. Dies könne durch Softwareprobleme sowie durch die wenigen Anwendungsmöglichkeiten erklärt werden.

Auf Nachfrage von Herrn KA Rohden berichtet Herr KD Richter den Ausschussmitgliedern über den Sachstand des E-Government-Gesetzes NRW. Diese werde voraussichtlich noch vor der Sommerpause in das Kabinett eingebracht.

Trotz der Möglichkeit zur Umstellung auf digitale Kommunikations- und Dienstleistungswege müsse die Kreisverwaltung dem demografischen Wandel Rechnung tragen und auch das analoge Abrufen von Dienstleistungen bis auf Weiteres gewährleisten und vorhalten.

Die Verwaltung hat sich als Ziel gesetzt, die Umsetzung des Masterplans E-Government 2020 mit den bestehenden Personalressourcen umzusetzen.

Im Anschluss stellt der Ausschussvorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Der Kreistag stimmt der Umsetzung des Masterplans E-Government 2020 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, im zuständigen Fachausschuss regelmäßig über den Stand der Umsetzung zu berichten. Das Organisationsrecht des Landrates bleibt unberührt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7: Antrag der SPD-Fraktion "Kostenfreies WLAN" - Vorlage Nr. 16/010/2015
--

Herr KA Bosbach stellt den Antrag der SPD-Fraktion „Kostenfreies WLAN“ vor. Er weist darauf hin, dass eine Umsetzung nur mithilfe der kreisangehörigen Städte und nicht sofort zu erwarten sei.

Herr KD Richter bedankt sich im Namen der Verwaltung für die Initiative und begrüßt den Antrag. Er bittet allerdings, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln, da vor einer flächendeckenden Einführung des WLANs insbesondere die Kosten- und Haftungsthematik geklärt, sowie sich mit den Schulen und kreisangehörigen Städten abgestimmt werden müsse. Gegebenenfalls wäre kostenfreies „WLAN in den Schulen“ auch im Schulausschuss politisch zu beraten. Die Verwaltung werde im Rahmen ihrer Prüfung auch die den Fraktionen vorliegenden Anregungen der Gruppe PIRATEN betrachten.

Auf Nachfrage von Herrn KA Bosbach stellt Herr Müller die Erledigung des Prüfauftrags bis zur Ausschusssitzung im 4.Quartal 2015 in Aussicht.

Die Ausschussmitglieder beabsichtigen, sich nach der Präsentation der Prüfergebnisse interfraktionell über einen Antrag abzustimmen und diesen gegebenenfalls gemeinsam einzubringen.

Im Anschluss stellt der Ausschussvorsitzende Herr KA Söhnchen folgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt bis zur Ausschusssitzung am 16. November 2015 zu prüfen, in welchem Rahmen sukzessive kostenfreie WLAN-Zugänge in allen für den Publikumsverkehr zugänglichen Einrichtungen des Kreises Mettmann eingerichtet und angeboten werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: Nachträge

Es sind keine Nachträge vorhanden.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

gez.
Paul Söhnchen

gez.
Benjamin Kemm